

Eröffnung der SEHSTATION DUISBURG im Rahmen der Kampagne SEHEN LERNEN

Eröffnung:

Dienstag, den 02. September 2008,
14 Uhr, König-Heinrich-Platz
durch den Oberbürgermeister
Adolf Sauerland, Stadt Duisburg

im Anschluss moderiertes Gespräch mit
Jürgen Dressler, Stadtentwicklungs-
dezernent der Stadt Duisburg,
Prof. Dr. Christoph Brockhaus, Direktor
Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg,
Andy Brauneis Architekt SEHSTATION
und Ulrike Rose, Landesinitiative
StadtBauKultur NRW

Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.
Leithestr. 33
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/3 19 81-0
Fax: 0209/3 19 81-11
info@stadtbaukultur.nrw.de
www.stadtbaukultur.nrw.de
www.sehenlernen.nrw.de

Bei Rückfragen steht Ihnen die Leiterin
Ulrike Rose im Europäischen Haus der
Stadtkultur gern zur Verfügung.

Ein Projekt der Landesinitiative
StadtBauKultur NRW in Kooperation
mit der Stadt Duisburg und dem LWL-
Amt für Landschafts- und Baukultur in
Westfalen und dem ILS Institut für
Landes- und
Stadtentwicklungsforschung.

Gelsenkirchen, den 18. August 2008

Nach dem Auftakt der mehrjährigen Kampagne SEHEN LERNEN in Münster steht die 12 x 7 x 7 Meter große begehbare SEHSTATION ab dem 02. September 2008 mitten in der Innenstadt von Duisburg und richtet den Blick auf den neu gestalteten König-Heinrich-Platz mit den ihn umgebenden neuen und alten Architekturen. Unterstützt durch überdimensionale Rahmen lädt die Aktion dazu ein die Aufmerksamkeit auf 10 Plätze in der Innenstadt Duisburgs zu richten, auf besonders Gelungene wie auf gegenwärtige „Unorte“, die auf ihre Umgestaltung warten.

Gemeinsam mit der Stadt Duisburg, dem LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen sowie dem ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung hat das Europäische Haus der Stadtkultur e.V. die SEHSTATION an diesen Ort gebracht, um die Bewohner für ihre gebaute Umwelt zu sensibilisieren. Die SEHSTATION ist Teil der Kampagne SEHEN LERNEN, mit dem Ziel, die Stadtbewohner für eine bewusste Wahrnehmung von Stadtgestalt, städtischer Atmosphäre und die dazu notwendige Nutzung zu sensibilisieren. Die Aktion läuft in Duisburg auf dem König-Heinrich-Platz über einen Zeitraum von 18 Tagen bis zum 16. September 2008.

Die mobile Station wird im Anschluss die Tournee fortsetzen und in weiteren Städten Nordrhein-Westfalens errichtet: am 25. September 2008 in Essen und am 13. Oktober 2008 in Aachen.

Entworfen wurde die SEHSTATION im Rahmen eines Wettbewerbs von dem Augsburger Architekt Andy Brauneis, gemeinsam mit Nicolette Baumeister aus München und Christian Schüller aus Gersthofen.

Begleitprogramm

Die SEHSTATION ist Ausgangspunkt für eine Vielzahl begleitender Veranstaltungen aus der Stadt und ein Angebot an interessierte Bürger, sich mit uns neue Perspektiven zu erschließen auf Bekanntes und Unbekanntes und darüber hinaus in den Dialog mit Fachleuten zu treten. Darüber wird Anfang September eine Broschüre informieren, die an allen Standorten in der Stadt ausliegen.

Eröffnung Essen

Donnerstag, den 25. September 2008
Stadtgarten, Huyssenallee

Eröffnung Aachen

Montag, 13. Oktober 2008
Templergraben, vor dem RWTH
Hauptgebäude

Die nächsten Stationen

Ende September 2008 wird die SEHSTATION im Essener Stadtgarten zwischen Saalbau und Aalto Theater errichtet und ab dem 13. Oktober 2008 in Aachen vor dem Universitätscampus der RWTH. Nach der Winterpause wird die Tournee im Frühjahr 2009 in weiteren Städten Nordrhein-Westfalens fortgesetzt.

Die Kampagne SEHEN LERNEN

will die Öffentlichkeit für ihre gebaute Umwelt sensibilisieren, einen inhaltlichen Austausch über die Lebensqualität in unseren Städten anregen und gute Gestaltung sowie die Nutzung des öffentlichen Raums thematisieren. Die Kampagne ist mehrjährig angelegt und besteht aus vier Bausteinen:

- dem digitalen BAUKULTUR ABC: Diese Internetplattform visualisiert wie ein fotografischer Bilderbogen die gestaltete Umwelt. Das digitale Alphabet der gebauten Umwelt ist der erste Schritt zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt von der unbewussten zur bewussteren Wahrnehmung:
www.baukultur-abc.de
- den SEHSTATIONEN in den Städten des Landes Nordrhein-Westfalen
- Broschüren und Faltschirmen für interessierte Bewohner, Kinder und Jugendliche
- einer Plakatkampagne für die gebaute Umwelt

Ein Pilotprojekt im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundes.

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter 0209 / 319 81-0.

Informationen zu SEHEN LERNEN und den SEHSTATIONEN finden Sie auf der website: www.sehenlernen.nrw.de.